

Produktbeschreibung

Einlagerungsüberwachung - Behälterbefüllung / -entnahme

Beschreibung

Die **Einlagerungsüberwachung** ermöglicht das automatisierte Verknüpfen von Ladungsträger und Bauteil (Item). Mit Hilfe von Sortier- oder Validierungskriterien wird der Mitarbeiter bei diesem Vorgang durch verschiedene Signalisierungen unterstützt.

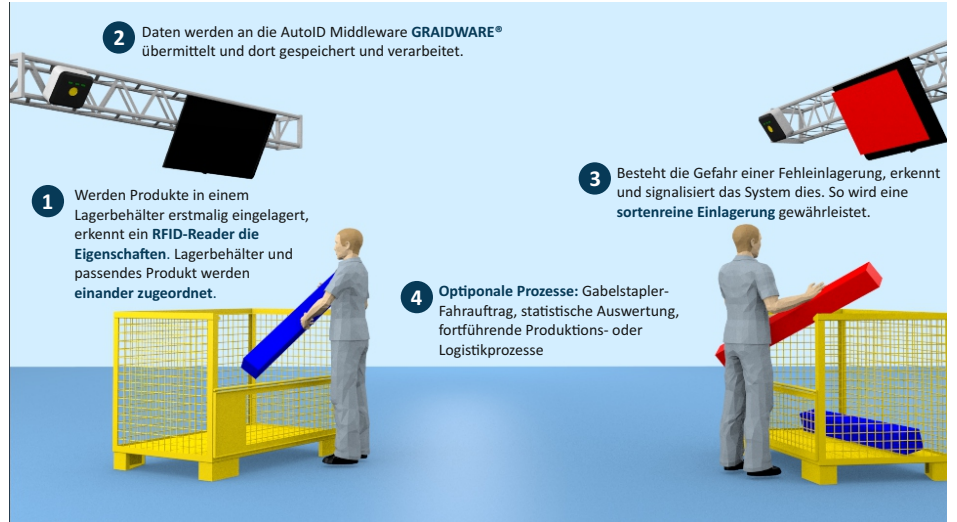
Ein typisches Szenario ist die sortenreine Containerbeladung: Das erste eingelagerte Bauteil bestimmt die Sorte. Alle nachfolgenden Teile werden danach von der Software geprüft.

Mit einer Terminalanwendung wird der gesamte Vorgang für den Mitarbeiter nachvollziehbar dargestellt.

Die Middleware GRAIDWARE[®] stellt sicher, dass nur prozessrelevante Signale erfasst werden.

Die **Einlagerungsüberwachung** kann mit weiteren Prozessen in der Produktion oder Logistik verknüpft werden. Beispiel: Eine bestimmte Füllmenge löst einen Fahrauftrag für den Gabelstapler aus.

Drittanwendungen (ERP, WMS o. ä.) können angebunden werden, wenn zum Beispiel Warenbewegungen verbucht oder zur Qualitätssicherung statistisch erfasst werden sollen.



Version DEU
16.09.2015

Beispiele für Visualisierungen am Terminal



Beispiel: Einlagerung



Beispiel: fehlerhafte Einlagerung



Beispiel: Container vollständig

Bestandteile

Hardware

- zwei UHF-RFID Reader je logistischem Ladungsträger
- Konnektor zur Anbindung der Reader an einem Industrie-PC (IPC)
- Industrie-PC (IPC)
- Netzteile
- Verbindungsleitungen
- optional: Schaltschrank, Terminal, Ladungsträgererkennung mittels HF-Reader

Software

- GRAIDWARE[®] Zusatzkomponente Behältereinlagerung

Vorteile

- Vermeidung von falschen Einlagerungen durch direkte Hinweismeldungen bzw. Signalisierung
- Hoher Automatisierungsgrad - manuelles Abscannen von Produkten etc. entfällt

Anwendungsbeispiele

- Produktion
- Kommissionierung
- Logistik

Funktionen

- UHF-RFID-Reader lesen gekennzeichnete Teile und Ladungsträger
- optional: Verknüpfung der Ladungsträger mit den eingelagerten Objekten
- optional: Verknüpfung mit Folgeprozessen wie der Erstellung von Gabelstapler-Fahraufträgen zur Abholung, statistische Auswertung oder die Einbindung von weiteren AutoID-gesteuerten Prozessen

Systemvoraussetzungen

- einzulagernde Objekte müssen mit RFID-Transpondern gekennzeichnet sein
- Es gelten die GRAIDWARE[®] Softwarevoraussetzungen.

Lizenzierung

- GRAIDWARE[®] Zusatzkomponente Behältereinlagerung

Kontakt

SIGMA Chemnitz GmbH
Am Erlenwald 13, 09128 Chemnitz
☎ +49 371 2371-214 📠 +49 371 2371-150